

Pfadfinder und BUND helfen seltenen Tieren



BORNHEIM. Pfadfinder aus Alfter und Hangelar vom Stamm Martin Brucer haben dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) bei seiner Arbeit im Naturschutzgebiet oberhalb von Brenig geholfen. Eine im Naturschutzgebiet liegende große Quarzgrube, in der seit mehr als 20 Jahren kein Abbau mehr stattfindet, ist Lebensraum vieler seltener Amphibien. Dieser Lebensraum ist jedoch durch Bäume im Nassbereich der Grube gefährdet. Da es im intensiv genutzten Vorgebirge keine Ausweichflächen für die seltenen Amphibien gibt, entfernten die Pfadfinder und BUND-Helfer in einem ersten Schritt und nach einem ökologischen Entwicklungskonzept wuchernde Jungbäume und Sträucher im Südbereich der Grube. In einem weiteren Schritt können dann Laichtümpel angelegt werden. (jcu/Foto: Homey)

BONNER RUND-
SCHAU 17.10.
2009, S. 36